BASEL LANDSCHAFT

Parlamentarischer Vorstoss 2025/301

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	**Kürzungen Subventionen J+S**
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	26. Juni 2025
Dringlichkeit:	—

Der Bund hat am 19. Juni 2025 kommuniziert, dass er seine Subventionen für Jugend+Sport (J+S) ab 2026 um 20 Prozent kürzt. Diese Sparmassnahme trifft den Jugendsport im Kern und gefährdet das freiwillige Engagement, das ihn trägt. Das Programm Jugend+Sport steht seit über 50 Jahren für Breitensportförderung in Jugendorganisationen, Sportvereinen und im freiwilligen Schulsport. Von der Kürzung sind neben regelmässig stattfindenden Kursen und Trainings auch alle unter J+S gemeldeten Sportlager betroffen, so auch die Sportlager der Schulen. Die Subventionen sind für die ausführenden Organisationen existentiell, eine Kürzung um 20% substantiell. Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen.

1. Mit welchen Auswirkungen auf die Vereine, Jugendorganisationen und Schulen rechnet der Regierungsrat im Kanton Baselland?
2. Wie wird sich der Regierungsrat beim Bund für die Vereine und Organisationen im Kanton Baselland einsetzen?
3. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um die wegfallenden Subventionen allenfalls zu kompensieren und die Vereine, Jugendorganisationen und Schulen entsprechend zu unterstützen?
4. Gibt es für zusätzliche Unterstützungsmassnahmen eine kantonale gesetzliche Grundlage (wie beispielsweise das Sportfördergesetz o.ä.) oder ist der Regierungsrat bereit, eine entsprechende Grundlage zu schaffen?
5. Inwiefern ist die Kaderbildung J+S des Sportamts Baselland von der Kürzung betroffen?